

## Informationen zum Pflanzenschutz im Haus- und Kleingarten



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

### Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt

Ellerhoop  
Thiensen 22  
25373 Ellerhoop  
Tel. 04120/7068-214  
Fax 04120/7068-212

Lübeck  
Meesenring 9  
23566 Lübeck  
Tel. 0451/317020-20  
Fax 0451/317020-29

Rendsburg  
Grüner Kamp 15-17  
24768 Rendsburg  
Tel. 04331/9453-373  
Fax 04331/9453-389

[www.lksh.de/Gartenbau/Pflanzenschutz/Haus-und-Kleingarten](http://www.lksh.de/Gartenbau/Pflanzenschutz/Haus-und-Kleingarten)

## Blattbräune der Quitte

*(Diplocarpon mespili, Entomosporium mespili)*

	<p>Bei dem Erreger der Blattbräune handelt es sich um einen Pilz, der auf den Blättern runde, braunrote Flecken hervorruft, die sich mit der Zeit vergrößern und zusammen laufen, so dass die Blätter ganz verbräunen können. Im späteren Verlauf kann es zum Blattfall kommen.</p>
	<p>Neben den Blättern kann es auch zu einem Befall der Früchte und der jungen Triebe kommen. Besonders bei feuchter Witterung im Frühjahr kann der Pilz beträchtliche Schäden auf den Blättern und bei stärkerem Befall auch auf den Früchten von Quitten verursachen. Es können aber auch Birnen, Mispeln, Äpfel, Rotdorn und Feuerdorn befallen werden.</p>
	<p>Auf den Blatt- oder Fruchtflecken zeigen sich im Zentrum kleine schwarze, warzenähnliche Punkte. Diese enthalten die Sporen (Konidien) des Pilzes, die für die weitere Ausbreitung sorgen.</p>
	<p>Wenn man diese unter dem Mikroskop betrachtet, so zeigen sie eine Form, welche an Insekten erinnert. Von den insektenähnlichen Sporen leitet sich auch der Name der Nebenfruchtform Entomosporium ab.</p>

Der Pilz überwintert im Falllaub, aber auch in infizierten Trieben. Von dort aus werden im Frühjahr wieder Sporen gebildet, die dann erneut die jungen Blätter infizieren können.

### Gegenmaßnahmen:

Um das Infektionspotential zu verringern, sollte befallenes Laub entfernt werden. Ferner sollten befallene Früchte mitgeerntet werden. Befallene Triebe sind zurückzuschneiden.

Je dichter eine Baumkrone ist, desto länger hält sich dort die Feuchtigkeit nach Niederschlägen. Das Risiko für Pilzinfektionen kann gesenkt werden, indem die Kronen durch einen entsprechenden Schnitt gelichtet werden und somit die Blätter schneller abtrocknen.